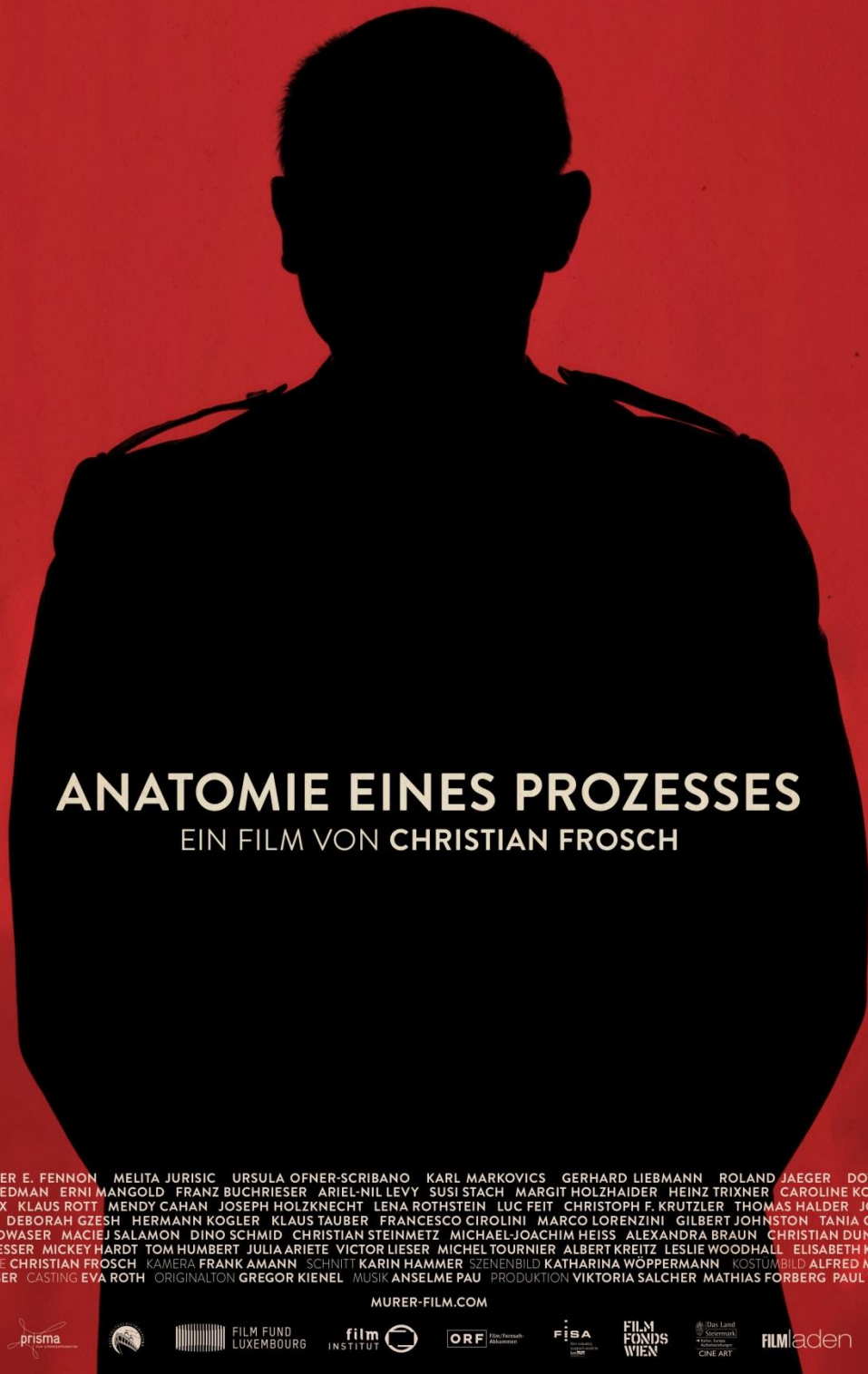




# MURER



## ANATOMIE EINES PROZESSES EIN FILM VON CHRISTIAN FROSCH

MIT KARL FISCHER ALEXANDER E. FENNON MELITA JURISIC URSULA OFNER-SCRIBANO KARL MARKOVICS GERHARD LIEBMANN ROLAND JAEGER DOV GLICKMAN RAINER WÖSS  
ROBERT REINAGL HARVEY FRIEDMAN ERNI MANGOLD FRANZ BUCHRIESER ARIEL-NIL LEVY SUSI STACH MARGIT HOLZHAIDER HEINZ TRIXNER CAROLINE KO CZAN EVA VAN HEIJNINGEN  
MATHIAS FORBERG INGE MAUX KLAUS ROTT MENDY CAHAN JOSEPH HOLZKNECHT LENA ROTHSTEIN LUC FEIT CHRISTOPH F. KRUTZLER THOMAS HALDER JOHANNA ORSINI-ROSENBERG  
FRITZ BEWIG MICHEL TEREBA DEBORAH GZESH HERMANN KOGLER KLAUS TAUBER FRANCESCO CIROLINI MARCO LORENZINI GILBERT JOHNSTON TANIA GOLDEN FRANCK SASONOFF  
GIORA SEELIGER RAFAEL GOLDWASER MACIEJ SALAMON DINO SCHMID CHRISTIAN STEINMETZ MICHAEL-JOACHIM HEISS ALEXANDRA BRAUN CHRISTIAN DUNGL EDI JÄGER JOËLLE LAHR  
SARAH LAMESCH TOMMY SCHLESSER MICKY HARDT TOM HUMBERT JULIA ARIETE VICTOR LIESER MICHEL TOURNIER ALBERT KREITZ LESLIE WOODHALL ELISABETH KRÖN THEO STEFFEN BRADLEY  
BUCH UND REGIE CHRISTIAN FROSCH KAMERA FRANK AMANN SCHNITT KARIN HAMMER SZENENBILD KATHARINA WÖPPERMANN KOSTÜMBILD ALFRED MAYERHOFER  
MASKENBILD FREDO ROESER CASTING EVA ROTH ORIGINALTON GREGOR KIENEL MUSIK ANSELME PAU PRODUKTION VIKTORIA SALCHER MATHIAS FORBERG PAUL THILTGES ADRIEN CHEF

MURER-FILM.COM



FILM FUND  
LUXEMBOURG



## Einladung MURER – Anatomie eines Prozesses

Das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte veranstaltet mit Unterstützung des Dekanats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eine öffentliche Vorführung des neuen Films „**Murer – Anatomie eines Prozess**“ am **21. März** im **Votivkino**. Der Besuch der Vorführung beginnt um **13:30 Uhr** im Großen Saal und steht Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität Wien **frei**. Daran anschließend findet eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „**Geschichte vor Gericht. Ein Justiz-Thriller über österreichisches (Un)Recht**“ statt. Es diskutieren:

**Elisabeth Holzleithner**, Professorin für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies, Universität Wien

**Christian Frosch**, Regisseur und Drehbuchautor des Films

**Oliver Scheiber**, Richter und Vorsteher des Bezirksgerichts Meidling

**Johannes Sachslehner**, Autor von „Rosen für den Mörder. Die Zwei Leben des NS-Täters Franz Murer“

Moderation: **Miloš Vec**, Professor für Europäische Rechtsgeschichte, Universität Wien

Die Veranstaltung endet um 17:30 Uhr.

Wir bitten Sie, sich per E-Mail bis **19. März** bei [renate.hoffmann@univie.ac.at](mailto:renate.hoffmann@univie.ac.at) für die Veranstaltung **anzumelden**. Bitte holen Sie Ihr Ticket bis 13:15 Uhr des Vorstellungstags am Kinoschalter ab. Da die Platzanzahl im Saal limitiert ist, bitten wir Sie außerdem, bei Verhinderung uns rechtzeitig Bescheid zu geben, damit Personen auf der Warteliste ebenfalls die Chance bekommen, den Film zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,  
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

### MURER – ANATOMIE EINES PROZESSES

Graz 1963. Wegen Kriegsverbrechen steht der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer vor Gericht. Von 1941-43 war Franz Murer für das Ghetto von Vilnius verantwortlich. Überlebende des Massenmordes reisen an, um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken. Basierend auf den originalen Gerichtsprotokollen wird von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik erzählt – und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.

Robert Menasse, Autor und Preisträger des Deutschen Buchpreises 2017, nach dem Preview:

*„Der Film hat mich wie kaum ein anderer der letzten Jahre berührt. Er ist buchstäblich atemberaubend: Ein Thriller, der seine beklemmende Wirkung daraus bezieht, ein Heimatfilm zu sein, die sehr österreichische Version von „Wer die Nachtigall stört“. Ein Gerichtssaalkrimi, in dem sich der Freispruch für einen Mann als Urteil über eine Nation herausstellt. Dieser Film zeigt nicht nur, sondern läßt uns spüren, dass wir noch immer nicht frei sind, sondern bloß die Erben von Freigesprochenen.“*